

Leistungsbeschreibung im Rahmen einer öffentlichen Vergabe

Vergabenummer: GPU- Servers HPC-4TB RAM

Vergabeverfahren: Beschaffung eines zentralisierten und modularen Hochleistungsrechner (High Performance Computer, HPC) für eine institutsweite wissenschaftliche Verwendung und erhöhte Rechenleistung.

Angebotsfrist: 29.05.2026

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Ziel -und -Aufgabenstellung	3
2.1 Zielstellung	4
2.2 Aufgabenstellung	4
3. Ausführungszeitraum.....	4
4. Bewerbungsbedingungen	4
4.1 Angebotserstellung.....	4
4.1.1 Wichtige Hinweise zur Angebotserstellung	4
4.1.2 Angaben zu Losen	4
4.2 Auskünfte / Kommunikation im Vergabeverfahren	5
4.3 Angebotsinhalt.....	5
5. Angebote.....	5
5.1 Angebotsabgabe / Fristen / Bieterfragen	5
5.2 Allgemeines zur Bewertung.....	6
6. Angebotswertung und Zuschlagskriterien	6
6.1 Zuschlagskriterium/Wertung Gesamtangebotspreis.....	6
7. Preise, Liefer- und Zahlungsbedingungen /Rechnungsstellung	6
8. Einzureichende Unterlagen	7
9. Angebots-/Vertragsbedingungen	7
10. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht.....	7

1. Einleitung

Das Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) erforscht den Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit, mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse für Prävention und Therapie ernährungsbedingter Erkrankungen nutzbar zu machen. Um neue Lösungsansätze aus dem Labor schnellstmöglich zum Menschen zu bringen, arbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer Kombination von experimenteller und angewandter Forschung: Von Zelle und Maus, über epidemiologische Beobachtungen, bis hin zu humanen Interventionen.

Die Arbeit der Wissenschaftler generiert große Mengen an Rohdaten die, angelehnt an die gute wissenschaftliche Praxis, für mindestens 10 Jahr aufbewahrt werden muss. Hierfür ist eine Archivierung auf Bänder sinnvoll.

Zur Umstellung der veralteten Archiv-Struktur wird daher eine neue Tape-Library samt Server benötigt.

2. Ziel -und -Aufgabenstellung

Die wissenschaftlichen Abteilungen des Instituts umfassen ein breites Spektrum an methodischen Ansätzen und generieren die unterschiedlichsten Formate und Mengen von Forschungsdatensätzen. Die Ansprüche an die Auswertung dieser Forschungsdaten reicht von der automatisierten Bildanalyse, über integrierte Omics1-Analysen bis hin zur Entwicklung von Machine-Learning-Modellen und darüber hinaus. Sie können je nach Projektumfang Datensätze in der Größenordnung von Terabytes (TBs) erzeugen. Am DIfE werden pro Jahr durchschnittlich 100 TB Forschungsdaten produziert, wobei die Tendenz steigend ist. Diese Daten umfassen eher größere Datensätze (>2TB), die in jeder Phase des Forschungsdaten-Lebenszyklus gut handhabbar und effizient verarbeitbar werden müssen.

Mit der beantragten Ausstattung können die aktuellen Herausforderungen im Umgang mit großen Datensätzen angegangen werden. So sind insbesondere die Kombination von verschiedenen Datensätzen in Omics-Berechnungen und die Anwendung von Machine Learning Tools für die Auswertung von Versuchsergebnissen und die Aussagekraft der Ergebnisse sowie deren Übertragbarkeit auf den Menschen von hoher Relevanz für die wissenschaftlichen Abteilungen. Für diese und weitere Analysen sind Rechensysteme mit hoher Kapazität und Leistungsfähigkeit notwendig und die Verwendung von Grafikprozessoren (GPUs) sind dafür sehr gut geeignet.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung legt die funktionalen und technischen Voraussetzungen fest, die das neue System erfüllen muss, um dem Institut eine qualitativ hochwertige und exakt auf die Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu bieten. Die detaillierten Spezifikationen sowie die Bewertungskriterien sind in der Bewertungsmatrix ausführlich aufgeführt.

2.1 Zielstellung

Kauf eines HPC – GPU Server

2.2 Aufgabenstellung

Unter Berücksichtigung der genannten Zielsetzungen und der Bewertungskriterien der Bewertungsmatrix ist der Auftragnehmer verpflichtet, die folgenden Leistungen zu erbringen:

- Lieferung der Hardware
- Lieferung möglicher Lizenzen
- Bereitstellung von Service & Support für 5 Jahre
 - o Ggf. durch den Hersteller

3. Ausführungszeitraum

Anlieferung und Rechnungsstellung müssen bis 31.12.2026 gewährleistet sein.

4. Bewerbungsbedingungen

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich:

im Internet unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/online>

4.1 Angebotserstellung

4.1.1 Wichtige Hinweise zur Angebotserstellung

Änderungen und Zusätze an den vorgegebenen Anforderungen in den Vergabeunterlagen sind nicht statthaft.

Alternative optionale Auswahlpositionen für identische/ähnliche Leistungspositionen innerhalb eines Hauptangebotes werden als Nebenangebote gewertet und führen zum Ausschluss des betreffenden Hauptangebotes aus dem Vergabeverfahren, da es in diesem Fall an der Eindeutigkeit des eingereichten Hauptangebotes mangelt. Darüber hinaus muss ein verbindliches Angebot abgegeben werden, d.h. freibleibende bzw. unverbindliche Angebote führen ebenfalls zum Wertungsausschluss.

Wichtig: Sofern für den Bieter bei den Leistungspositionen Unklarheiten bzgl. der Einbeziehung von Einzelkomponenten/-positionen in das jeweilige Hauptangebot bestehen, hat der Bieter eine entsprechende Bieterfrage an den Auftraggeber zu richten.

Mit dem Angebot sind die im Formular 3.4 EU angekreuzten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise einzureichen.

Wird ein geforderter Nachweis zur Eignung nicht erbracht, kann dieser von der Vergabestelle nachgefordert werden.

Des Weiteren gelten die Allgemeinen Bewerbungsbedingungen des DIfE.

4.1.2 Angaben zu Losen

Die ausgeschriebene Leistung ist nicht in einzelne Lose unterteilt, sondern wird als Gesamtauftrag vergeben.

4.2 Auskünfte / Kommunikation im Vergabeverfahren

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Angebotserstellung oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle darauf hinzuweisen.

Auskünfte erteilt ausschließlich die Vergabestelle. Alle Fragen, die mit der Ausschreibung in Zusammenhang stehen, sind elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg einzustellen. Klarstellungen und sonstige Informationen, die für alle Bieter wichtig sind, werden dort unverzüglich allen Bietern zugänglich gemacht und werden automatisch Bestandteil der Vergabeunterlagen.

4.3 Angebotsinhalt

Voraussetzung für eine einfache, rationelle und objektive Auswertung der Angebote ist die Vergleichbarkeit der eingereichten Angebotsunterlagen hinsichtlich Form, Aufbau und Gestaltung. Dem Anbieter wird deshalb aus diesen Gründen die Gliederung des Angebotes fest vorgeschrieben.

Es sind sämtliche Fragen zu beantworten, erforderlichenfalls sind Lösungsvorschläge gesondert aufzuführen.

Werden Kosten erfragt, sind diese explizit in jeder Position zu benennen. Werden für einzelne Positionen keine Kosten erhoben, so ist der Wert mit „0,00 €“ einzutragen. Sind einzelne Kosten-Positionen bereits in anderen Kosten-Positionen enthalten, so ist der Wert mit „0,00 €“ in die jeweilige Position einzutragen und zu vermerken, in welcher Kosten-Position dieser Preis bereits enthalten ist.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle übersandten Vordrucke zu verwenden.

Der Bieter ist verpflichtet, alle in den Vergabeunterlagen verlangten Erklärungen abzugeben und alle sonstigen verlangten Angaben zu machen.

5. Angebote

5.1 Angebotsabgabe / Fristen / Bieterfragen

Das eingereichte Angebot muss alle geforderten Angaben und Erklärungen vollständig enthalten. Änderungen an den Eintragungen des Bieters müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vorgaben des Auftraggebers sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebots führen.

Die Angebotsabgabe erfolgt elektronisch über die Vergabepattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Das Angebot ist auf Basis der bereitgestellten Angebotsformulare zu erstellen.

- Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2026, 10:00 Uhr

- Ende der Frist für Bieterfragen: 20.05.2026

- Ende der Bindefrist: 26.06.2026

5.2 Allgemeines zur Bewertung

Grundlage der Bewertung ist diese Ausschreibung nebst Anlagen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot, welches die vollständige Umsetzung der Leistungsbeschreibung, incl. Anlagen, sicherstellt.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

6. Angebotswertung und Zuschlagskriterien

Die Angebotsprüfung erfolgt gemäß § 58 VgV. Der Bieter hat zu berücksichtigen, dass alle mit seinem Angebot eingereichten Erklärungen und Nachweise im Falle der Zuschlagserteilung für das Vertragsverhältnis Geltung haben.

Nach Erfüllung aller in der Leistungsbeschreibung definierten Merkmale erfolgt der Zuschlag auf der Basis des wirtschaftlichsten Angebotes. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden folgende Faktoren unter Berücksichtigung der Gewichtungen herangezogen:

- Gewichtungsfaktor Gesamtangebotspreis 100 %
(100 Punkte)

6.1 Zuschlagskriterium/Wertung Gesamtangebotspreis

Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis (inkl. MwSt.) erhält die Höchstpunktezahl von 100 Punkten. Ist der Gesamtpreis eines Angebotes z. B. um 100 % höher im Vergleich zum Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis, dann erhält dieses Angebot 0 Punkte. 0 Punkte stellen die Untergrenze dar d. h. es werden keine Negativpunkte vergeben. Die Punkte dazwischen werden nach der folgenden Gleichung interpolär berechnet:

$$\text{Formel:} \quad \text{Punkte}_{\text{Preis}} = (2 - \text{Preis}/\text{Preis}_{\text{min}}) \times 100$$

7. Preise, Liefer- und Zahlungsbedingungen /Rechnungsstellung

Das Angebot muss den Preis/die Preise (in Euro) enthalten.

Eine Anzahlung bei Auftragserteilung ist nicht vorgesehen. Sollte aus einem vom Bieter darzulegenden Grund eine Anzahlung bei Auftragserteilung erforderlich sein, so ist eine Sicherheit (z.B. Bankbürgschaft) i.H. der mit dem Auftragsgeber zu vereinbarenden Anzahlung mit Rechnungslegung beizubringen.

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle, versichert, einschließlich Aufbau, Installation, Herbeiführung des betriebsbereiten Zustandes und Einweisung des Personals. Fracht, Versicherungs- bzw. Verpackungskosten werden nicht gesondert übernommen. Diese sind im Auftragspreis zu berücksichtigen. Der Betrag für die Erbringung der Betreuungsleistungen wird nach vorausgegangener

Rechnungslegung und Prüfung des Leistungsnachweises fällig. Anlieferung, Leistungserbringung und Rechnungsstellung müssen bis zum 31.01.2026 erfolgen.

Lieferort/Rechnungsadresse: Deutsches Institut für Ernährungsforschung
Potsdam-Rehbrücke
Arthur-Scheunert-Allee 114-116
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Rechnung bitte an: rechnung@dife.de

8. Einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot sind die im Formular 3.4 EU angekreuzten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise einzureichen.

Die Beantwortung von Bieterfragen sowie sämtlicher Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal:

<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

9. Angebots-/Vertragsbedingungen

Maßgebend für die Auftragsdurchführung sind die nachfolgenden Bestimmungen in der genannten Reihenfolge; sie werden nach Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil:

- 1.) die Vergabeunterlagen incl. Anlagen zu diesem offenen Verfahren
- 2.) das Angebot einschließlich sämtlicher Nachweise und Erklärungen
- 3.) die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg (s. Anlage)
- 4.) dispositive gesetzliche Vorschriften

Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige vorformulierte Vertragsbedingungen des Auftragnehmers sind nicht zugelassen und ausdrücklich ausgeschlossen. Sie werden nicht Vertragsbestandteil.

10. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Erfüllungsort ist das unter Punkt 1 benannte Institut. Auftragnehmer, auch die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, unterwerfen sich dem Gerichtsstand des Auftraggebers. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Vertragssprache ist Deutsch.